

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

13 (26.3.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Decret an die Ober- und Aemter, Carlsruhe, Durlach, Pforzheim, Stein, Bühl, Steinbach
Baaden, Kastatt, Eberstein. dd. Carlsruhe den 14ten Merz 1789. 587. 2858.

Beyfangung der Deserteurs.

Auf Serenissimi höchsten Befehl, wird anmit bekannt gemacht, daß, mit Ausschluß der Orte Durlach, Rintheim, Hagsfelden, Mühlburg, Grünenwinkel, Teutsch und Welschneureuth, Beiertheim, Bulach und Kippure, als in welche Orte die Soldaten dahier auslaufen dürfen, die Ortsvorgesetzte und jeder Landmann besonders auf den Grenzorten berechtigt seyn solle, einem durchziehenden Soldaten vom Fürsil. Militair den Paß abzufordern, und wenn er keinen hat, denselben sogleich zu arretiren, wodon sodann die gleich-

baldige Anzeige an das Oberamt (Amt) und von diesem die weitere Nachricht an den Chef des Regiments oder Bataillons zu ertheilen ist, und daß, wer auf solche Art einen Deserteur beyfangen und einliefern würde, einer Fanggebühre von 24 fl. aus der Werblasse sich zu erfreuen hat, wer aber erweislicher Massen zu einer bösslichen Desertion mitgewirkt oder dieselbe befördert hat, nach Befinden der Umstände eine schwere Strafe zu erwarten hat. Decretum q. l.

Durlach
Bilance

über

die dasige 20te Wittwen und Waisen - Societät - Rechnung pro 1788.

Einnahme.				Ausgabe.			
Fol.		fl.	fr.	Fol.		fl.	fr.
2	Recess. — — — —	—	—	20	Recess. — — — —	63	54½
11b.	Beyträge. — — — —	814	—	codb.	Angelegte Kapitalien. — — — —	650	—
15b.	Kapitalzinse. — — — —	391	37	23b.	Wittwengehalt. — — — —	930	49½
16b.	Abgelohnte Kapitalien. — — — —	422	36	24	Zum Spital. — — — —	—	—
19	Vom Ausstand. — — — —	136	13	cod.	Befoldung. — — — —	20	—
26b.	Rechners Bevor. — — — —	27	48½	25	Im Ausstand. — — — —	123	30½
				codb.	Abgegangen. — — — —	2	—

—: 1792 fl. 14½ fr.

—: 1792 fl. 14½ fr.

	fl.	fr.
Kapitalien sind dermalen angelegt. — — — —	8294	—
Fernd bestunden selbige in. — — — —	8066	—
Demnach sind sie vermehrt um. — — — —	228	—
Ab hievon dem Rechnungs - Bevor. — — — —	27	48½
Also würlliche Acquisition. — — — —	200	11½

Durlach den 2ten Merz 1789.

Mezger, Casier und Rechner.

Pforzheim. In der Schuldenforderungs und Faustpfandsache der Beck Saifischen Wittib dahier entgegen die Leinwandhändlerinn Katharina Suchsinn von Pfeningen Herzoglichen Oberamts Stuttgart wurde letztre schon verschiedne male durch Ersuchungsschreiben an die derselben vorgesezte Obrigkeit vorgeladen, vor hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, auf die gegen sie angebrachte Klage zu antworten und sich über den ihr zugeschobnen Eid zu erklären, ob sie solchen annehmen und ausschwören, oder zurückschieben wolle, die aber auf jedesmalige Ladung bis ist ausgeblieben. Da nun diese Sache ohne offenbahren Nachtheil der Faustpfänder nicht länger mehr verschoben werden kann, so laden und fordern wir die Katharina Suchsinn öffentlich und dermaßen vor, daß sie auf Mittwoch den 15ten April um so gewisser vor dahiesig Fürstl. Oberamt sich stellen, auf die angezeigte Art antworte und sich erkläre, als bey weiterm ungehorsamen Aussenbleiben der zugeschobne Eid vor verjagt und dessen Inhalt für eingestanden, sohin pro confessa & convicta angesehen und nach rechtlicher Ordnung in vorliegender Schuldforderungs- und Faustpfandsache erkannt werden solle. Signatum Pforzheim den 14ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Rastadt. In Befolg Hochfürstl. Regierungsverfügung vom 28ten Februar dieses Jahrs wird der von hier gebürtige vor ungefehr 18 Jahren als Schneider in die Fremde gegangne Mathäus Dunst

oder dessen etwaige Leibeserben zur Erhebung des ihm Mathäus Dunst anerfallnen in etlich und fünfzig Gulden bestehenden Eitelichen Vermögens unter dem Präjudiz vorgeladen, daß, wenn er oder sie binnen drepen Monaten a dato dahier um besagtes Vermögen sich nicht melden, dasselbe an die Mathäus Dunst'sche Intestaterben hieselbst gegen Caution ausgefolgt werden solle. Signatum Rastadt den 10ten Merz 1789. Oberamt allda.

Lörrach. Friederich Panzer, der leedige Riefermeister von Sischingen, ist vor einiger Zeit heimlich von da fortgegangen und wird daher hiermit öffentlich aufgefodert, binnen 3 Monaten bey hiesigem Oberamt zu erscheinen und sich wegen seines Austritts zu rechtfertigen indem er sonst der Fürstl. Lande verwiesen und seines Vermögens entsetzt werden wird. Lörrach den 5ten Merz 1789. Oberamt allda.

Lörrach. Daniel Müller ein lediger Bursgersohn von hier, ist vor einigen Wochen von hier entwichen und hat sich nach der erhaltenen Nachricht unter Königlich französischen Truppen anwerben lassen. Aus dieser Ursache wird nun derselbe hiermit öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten bey hiesigem Oberamt einzufinden und sich wegen seines Austritts zu rechtfertigen. Erscheint er nicht, so wird sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Lande verwiesen werden. Lörrach den 27ten Februar 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt Röteln.

Gerichtliche Notifikationen.

Pforzheim. Alle diejenige, welche an den vor einiger Zeit dahier verstorbnen Herrn Advocat Karl Wilhelm Roth einige Forderung zu machen haben, werden hiemit vorgeladen, Dienstags den 28ten April Vormittags bey mir zu erscheinen und ihre Forderungen entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte ordnungsmäßig unter Behbringung ihrer Beweise zu liquidiren, im Richterscheinungsfall aber sich zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen nach Verfluß dieses Termins abgewiesen werden. Signatum Pforzheim den 11ten Merz 1789.

Von Kommissionswegen.
Rath, Stadt und Amtschreiber.
G. S. Klose.

Münzesheim. Diejenige, welche an den sehr verschuldeten Martin Specht zu Helmsheim gegründete Forderung zu machen haben, werden zum Beweis derselben auf Montag den 6ten April d. J. nach Helmsheim hiermit vorgeladen, die Aussenbleiben-

de aber von der Vermögensmaße ausgeschlossen werden. Münzesheim den 16ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt daselbst.

Hohenwetterspach. Alle diejenige welche an die Unterthanen zu Hohenwetterspach und auf dem Thomas Häuslin, mit einiger Vorschreibung oder Unterpand, versicherte Forderungen haben, werden hiermit ersucht, von dato in 6 Wochen hievon, der Freyherrl. von Schillingischen Verwaltung, unter Vorlegung der Documente, die nöthige Auskunft zu geben; Damit solche Forderungen zur eignen Sicherheit der Glaubiger, in das neuerrichtende Unterpandtsbuch eingetragen werden können, bey Gefahr des Verlusts der Hypothek. u. Hohenwetterspach den 9ten Merz 1789.

Hochadelich Freyherrl. von Schillingische Verwaltung allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Martin Engler den Schucker zu Rödtringen, recht-

mäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Freitag den 17ten April d. J. welcher Tag pro termino peremptorio angeſetzt worden ad liquidandum sub poena praecclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Köndringen unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 11ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Jacob Engler, Jacobs Sohn den Burger und Faltilten zu Köndringen, rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Donnerstag den 16ten April d. J. welcher Tag pro termino peremptorio angeſetzt worden, ad liquidandum sub poena praecclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in Köndringen unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 11ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Jacob Zehe, den Burger und Hafner zu Mündingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Donnerstag den 2ten April welcher Tag pro termino peremptorio angeſetzt worden ad liquidandum sub poena praecclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in dem Wirthshaus zum Löwen unter Mitbringung ihrer Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 6ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Nachdem über das verschuldete Vermögen, derer Georg Friedrich Cammüllerischen Eheleute von Cändern, von gnädigst hoher Herrschaft der Sannthproceß erkannt worden. Als werden nunmehr zu Auseinandersetzung des Sannthwesens sämtliche deren Glaubiger auf Montag den 20ten April h. a.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Beckenmeister Prinz ist

der obre Stock, bis auf den 23ten April oder 23ten July zu verleihen.

Sachen so zu versteigern sind.

Hörd. Künftigen Montag den 30ten dieses Nachmittags um 2 Uhr werden mehrere hundert Malter dem Stifft Sels zuständige Früchten, als Korn, Waizen, Weiszkorn und Haber, mittelst Aufstellung deren Prodmalter zu Rastadt an die Meistbietende

öffentlich versteigert werden. Welches denen Fruchtliebhabern andurch bekannt gemacht wird. Hörd den 26ten Merz 1789.

Ex Speciali Commissione
Epegg.

Sachen so zu verkauften sind.

Carlsruhe. Beym Hofseiler Groß dahier werden von den besten Sorten Wachspambeaux ver-

fertigt, welche sowohl einzeln als ins Quantum gegen billige Preise zu haben, er nimmt auch auswärtige Be-

vorgeladen, als auf welchen Tag sie sich zu Cändern vor der Sannthcommission einfinden, ihre Forderungen liquidiren, im Richterscheinungsfall nicht mehr angehört werden sollen. Lörrach den 14ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Winterburg. Nachdem über das Vermögen des Schultheiß Gottlieb Weiß zu Pferdöfeld, per Decret vom 14ten Januar d. J. H.N. 443. der Sannthproceß erkannt und zu Liquidirung mit dessen Gläubigern der 27te kommenden Monats April festgesetzt worden ist; Als werden alle die welche an gesagten Schultheiß Weiß einige Anforderung haben, hiermit dergestalt vorgeladen, daß sie auf bemercktem Tag Morgens um 9 Uhr in dem Hirschwirthshaus zu Winterburg, vor der Gerichtschreiberey allda erscheinen, ihre Beweisurkunden vorlegen, die Forderungen ad Protocollum geben, oder im Ausbleibungsfall sich der Präclusion gewärtigen sollen. Winterburg den 13ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Winterburg. Nachdem per Decret. clementiss. vom 14ten Januar d. J. H.N. 442. über das verschuldete Vermögen des Johannes Spenglers zu Burgsponheim der Sannthproceß erkannt, vom Amtswegen aber zur Liquidation mit den Gläubigern der 30te nächstkommenden Monats April anberaumt worden ist; So werden alle die welche an gedachten Spengler etwas zu fordern haben, auf erwähnten Tag Morgens um 9 Uhr in dem Hirschwirthshaus zu Winterburg, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, vor der Gerichtschreiberey zu erscheinen und ihre Ansprüche ad Protocollum zu geben, im Richterscheinungsfall aber des gänzlichen Ausschlusses sich zu gewärtigen, hiermit vorgeladen. Winterburg den 13ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

Kellungen an und verspricht sich wegen seiner schon auswärts probirten und gut erfundnen Waare einen gånstigen Zuspruch.

Carlsruhe. Bey den Fürstl. Gärtnereyen Carlsruhe, Durlach und Rastadt, werden vom May 1789. an bis Anfangs Sept. d. J. folgende Orange Bäume, nemlich

- 89. St. Orange in Kästen,
- 141. St. dito in Kübel.
- 355. St. dito in Scherben.
- 124. St. Espaliers in Kübel.
- 161. St. dito in Scherben.
- 61. St. Loorbierbäume in Kästen.
- 173. St. dito in Kübel und Scherben.
- 9. St. Laurus Cerassus in Kästen.
- 13. St. dito in Kübel und Scherben.
- 6. St. Oleanden in Kästen.
- 44. St. dito in Kübel und Scherben.
- 2. St. Myrtus in Kästen.
- 54. St. dito in Kübel und Scherben.
- 2. St. Granatbäume in Kästen.
- 23. St. dito in Kübel und Scherben.
- 26. St. Nannetten in Kübel.

In Macclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Allegorie über die Universalarzneey 8. Frankft. und Leipzig 1788. 6 kr.

Anekdoten und Characterzüge aus dem Leben Friedrichs des 2ten 12te Sammlung 8. Berlin 1789. 12 kr.

zum Verkauf ausgesetzt. Die Liebhabere können sich in dieser Zeit bey denen — angestellten Hofgärtnern melden und sich des billigsten Preises gewärtigen.

Signatum Carlsruhe den 20ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Kammkammer.

Carlsruhe. Der Buchhändler Schmieder hat ausser seiner eigenen Sammlung der besten Deutschen poetisch und prosaischen Schriftsteller die bald aus 200 Bänden besteht und dato 94 fl. kostet auch ein Waarenlager von folgenden Sammlungen, wovon ein Verzeichniß unentgeltlich bey ihm zu haben ist, übernommen. Sammlung lateinischer Schriftsteller, Zweybrücken und Mannheimer Ausgabe, Sammlung ausländischer poetisch und prosaischer Schriftsteller ins Deutsche übersetzt, Mannheimer Ausgabe, Sammlung theologisch und philosophischer Schriften, Tübingen Ausgabe, Sammlung medicinisch und chirurgischer Schriften, Frankenthaler Ausgabe, auch sind die Werke Friedrichs II. nächster Tagen ganz in 15 Bänden à 7 fl. 30 kr. bey ihm zu haben.

Legteres ist eben so in Macclots Hofbuchhandlung zu haben.

Badebücher Bemerkungen und Untersuchungen über den Gebrauch der Dampfbäder bey verschiedenen

Völkern insbesondre in Russland. 8. Remmingen 1789. 36 kr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 18ten Merz, Amalie Friederike, Vater: Herr Nikolaus Bierordt, Kammerdiener bey des Herrn Markgrafen Friedrichs von Baden Hochfürstl. Durchlaucht. Den 21ten, Ernestine Friederike, Vater: Herr Ernst Joachim Sievert, Fürstl. Einnehmer.

Eodem, Friedrich Christoph, Vater: Carl Friedrich Meisinger, Bürger und Schneidermeister. Eodem Johann Georg Albrecht, Vater: Franz Schell, Bürger und Schuhmachermeister.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 21ten Merz, Friederike, Hrn. Ernst Friedrich Obermüllers, Fürstl. Kammkammer-Secretariis Tochter, alt 8 Monat und 3 Wochen.

Den 22ten, Elisabeth Catharine, Johann Michael Bülmg, des Hintersassen und Zimmermanns Tochter, alt 3 Jahr 6 Monat und 20 Tage.

Marktpreise vom 23ten Merz 1789.

Frucht- preise.	Carlsruhe.		Durlach.		Bekenschatzung.			Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschätzung.			Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	Bed.	oder	Seinwei	Pf.	Lot.	fr.	Pf.	Lot.	fr.	Das Pfund.	tr.	fr.	tr.	fr.		
Das Malter.																				
Alt Korn.	6	—	6	—	Weiß Brod	1	18	6	1	18	6	1	18	Rindfleisch gutes . . .	7	7				
Neu Korn.	6	—	6	—	— dito	—	—	—	—	—	—	—	—	Schmalz	6	6				
Alt Kernen.	9	—	9	—	Schwarz Brod . . .	2	7	5	2	7	5	2	7	Hammerfleisch	—	—				
Neu Kernen.	9	—	9	—	Dito Brod	4	14	10	—	—	—	—	—	Kalb	5	5				
Weizen.	9	—	9	—	Deconantisch Brod	—	—	—	1	18	5	1	18	Schweinefleisch	6½	6½				